

Giesinger Stadionzeitung

www.gruenwalder-stadion.de

V.i.S.d.P.: Roman Beer, Guddenstraße 15, 80807 München



Wir woll'n Euch kämpfen seh'n !

Appell an die Mannschaft

Die Stimmung der Löwenfans schwankte am letzten Freitag Abend zwischen Erleichterung und Enttäuschung. Erleichterung über den glücklichen Sieg (die Punkte haben wir wohl wieder einmal unserem Keeper zu verdanken), Zorn darüber, dass kaum eine Steigerung gegenüber dem Spiel in Erfurt erkennbar war. Im Grunde waren die 90 Minuten über weite Strecken eine Zumutung für den Zuschauer. Was dabei weniger störte, waren technische Schwächen, vielmehr hatte man wieder einmal den Eindruck, einigen Spielern fehlte der Wille zum bedingungslosen Einsatz oder sie hatten sogar Angst. Es war doch schon immer so: der Löwenfan liebt Typen wie Thomas Müller, er verzeiht sogar Niederlagen, wenn sein Team nur bis zum Umfallen kämpft. Diese Löwentugend hat die Mannschaft in dieser Saison aber bislang vielfach vermissen lassen. Bleibt zu hoffen, dass es beim heutigen Pokalspiel gegen Trier wie bei den letzten 3 Heimspielen nicht wieder aus zig Tausend Kehlen tönen muss „wir woll'n Euch kämpfen seh'n“ damit endlich Gas gegeben wird. Vielmehr sollten sich die Spieler ein Beispiel an ihren treuen Fans nehmen, die sich 11000fach teure Jahreskarten gekauft haben und sich Spiel für Spiel die Seele aus dem Leib schreien, um die Mannschaft nach vorne zu treiben. Man hat es doch eines ganz klar gemerkt: sobald die Löwen hingehen, wo es weh tut, sobald sie Biss zeigen, springt in Sekundenschnelle der Funke auf das Publikum über. Sobald das Löwenpublikum merkt, dass unten auf dem Platz keine 11 Angsthasen stehen, sondern Löwen, die dem Gegner den Schneid abkaufen wollen, verwandelt sich der Giesinger Fußballtempel in ein Tollhaus, das jede Gastmannschaft nervös macht.

Fazit: Wenn unsere Löwen heute endlich von der ersten Minute an auch wie Löwen kämpfen, wird sie auch ihr 12. Mann in Runde 3 des DFB Pokals brüllen. In diesem Sinne: Kämpfen, Löwen kämpfen!



Löwen 2004, fantastische Fans auch bei Gurkenspielen

Das Sechz'ger Stadion gewinnt immer mehr Freunde

Mitgliederzuwachs bei den Freunden des Sechz'ger Stadions e.V.



Roman Beer (1. Vors.)
Mobil: 0172-8141 777

Soviel steht schon heute fest: Das Grünwalder Stadion hat viel mehr Freunde als wir dachten: Die Mitgliederwerbung wird ein voller Erfolg. **Immer mehr Löwenfans sagen kategorisch „Nein zum Sechzger-Abriss“** und treten den Freunden des Sechz'ger Stadions bei. Das ist gut so, denn jedes Mitglied – aktiv oder passiv – stärkt den Widerstand gegen den „Wahnsinn Stadionabriss“. Denn nur wenn wir Löwenfans gemeinsam an einem Strang ziehen und Front gegen die Pläne der Münchner Stadtpolitiker machen, haben wir eine Chance das Stadion zu retten. Deshalb unsere dringende Bitte: wenn Euch am Erhalt dieses Stadions liegt - weil es unsere ganze Vereinsgeschichte verkörpert und weil es unsere Zufluchtstätte in schwierigen Zeit war und ist - **unterstützt uns noch heute mit Eurer Mitgliedschaft (ab nur 6.- Euro Jahresbeitrag) !!!**